

COVID-19-Präventionskonzept Notarzt-Ausbildungskurse 2021



Um unserer Vorsorgepflicht im Vorfeld aber auch vor Ort nachzukommen, halten wir uns als Organisationseinheit an alle notwendigen und gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen und haben darüber hinaus folgendes Präventionskonzept erstellt:

Wir orientierten uns dabei an den derzeit gültigen Regelungen zu öffentlichen Veranstaltungen, die vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz festgelegt wurden (Abfragedatum 30.07.2020).

<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Aktuelle-Ma%C3%9Fnahmen.html>

Wir setzen aber auch auf Ihre Eigenverantwortung. Daher appellieren wird dringend an Sie: Machen Sie sich vor der Teilnahme an der Veranstaltung selbst bewusst, ob Sie Symptome aufweisen, die auf eine Corona-Infektion schließen lassen könnten – etwa Fieber, trockener Husten, Hals- und/oder Gliederschmerzen, Müdigkeit, Durchfall, Verlust des Geschmacks- oder Geruchssinns ...

Sollten Sie Symptome aufweisen und eine Temperatur über 37,5 Grad aufweisen, dürfen Sie keinesfalls an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte verständigen Sie uns als Organisationseinheit und wählen Sie in Österreich die Gesundheits-Hotline 1450, über die dann die weitere Vorgehensweise festgelegt wird.

WICHTIG:

Bitte beachten Sie, dass Sie **bei der Registrierung vor Ort** einen **negativen PCR-Test**, welcher **nicht älter als 72 Stunden ist, vorlegen müssen.**

Dieser kann durch das Vorlegen eines ausgefüllten und unterschriebenen **symptomfreien „Fiebertagebuchs“** ersetzt werden.

Ohne Vorlage eines negativen PCR-Tests oder eines symptomfreien Fiebertagebuchs ist ein Zutritt zum Notarzt-Ausbildungskurs nicht gestattet!

Präventionsmaßnahmen im Vorfeld

- Vor der Veranstaltung wird dieses Präventionskonzept sowie das Hygiene-Piktogramm an alle Teilnehmer*innen und Referent*innen übermittelt. Diese sind verpflichtet, das Präventionskonzept einzuhalten und den Veranstalter sowie die Organisatoren im Krankheitsfall oder bei notwendig werdenden Kursabbruch schad- und klaglos zu halten.
- Die Teilnehmerzahl ist mit 180 Teilnehmer*innen begrenzt.
- Diese werden (unter Berücksichtigung von Gruppenwünschen) bereits vor Veranstaltungsbeginn in 6 Gruppen á 30 Personen fix geteilt.
- Um die derzeit gültige Covid-19-Auflage von einem Meter Abstand zwischen den Sitzplätzen erfüllen zu können, wird eine live-Übertragung der Vorträge in einen
- zweiten Seminarraum eingerichtet.
- Die Zuteilung des Seminarraums erfolgt bereits im Vorfeld und kann nicht vor Ort ausgewählt werden.
- Die Teilnehmer*innen werden aufgefordert, nur den ihnen zugewiesenen Sitzplatz im Vortragsraum während der gesamten Veranstaltung zu belegen.
- COVID-19-Beauftragter ist PD Dr. Herbert Schöchel

Präventionsmaßnahmen vor Ort

- **Vor dem Betreten der Seminarräume werden bei jeder/m Teilnehmer/In Temperaturmessungen durchgeführt. Sollte die Temperatur über 37,5 Grad liegen, kann der/die Teilnehmer*in NICHT mehr am Kurs teilnehmen.** Für die Wochenkurse gilt dies v.a. so lange, bis ein negativer PCR-Test vorliegt. Für diesen Fall werden wir versuchen, ein Streaming der Vorträge anzubieten, dass es den Teilnehmer*innen ermöglicht, die Kursinhalte vom Hotelzimmer (oder zu Hause) aus zu verfolgen. Dies ist technisch aufwendig und wir können somit nicht garantieren, dass dies in allen Fällen umsetzbar ist.
- Die Registrierung vor Ort wird zeitlich gestaffelt durchgeführt (Buchstabe A-M / N-Z) und die zeitliche Zuteilung den Teilnehmer*innen vor der Veranstaltung kundgetan.
- Die Teilnehmer*innen werden ersucht, eigene MNS-Masken mitzubringen und diese bereits bei der Registrierung vor Ort zu tragen.
- Weiteres werden die Teilnehmer*innen ersucht, vor dem Betreten der Seminarräume eine Händedesinfektion durchzuführen. Händedesinfektionsmittel werden bereitgestellt.
- Die Bestuhlung wird vor Ort so sein, dass der geforderte Abstand von 1 m gewährleistet ist.
- Jeweils 3 Gruppen befinden sich während der Vorträge in einem Vortragsraum.
- Die Sitzplätze werden am ersten Kurstag gekennzeichnet und sind während der gesamten Kursdauer verpflichtend beizubehalten. Somit entfällt während der Vorträge die Verpflichtung zum Tragen einer MNS-Maske. Sobald jedoch der zugewiesene Sitzplatz verlassen wird, ist das Tragen eines MNS vorzunehmen!
- Für die Diskussion nach den Vorträgen werden keine Handmikrophone verwendet. Stattdessen werden Standmikrophone aufgestellt oder eine entsprechende App wird verwendet, mittels welcher die Fragen an den Vorsitzenden gestellt werden können.
- Headsets der Vortragenden werden durch Schwanenhalsmikrophone oder Ansteckmikrophone ersetzt, die nach jedem Sprecher oberflächendesinfiziert werden
- Voting-Pads, die eventuell zur Beantwortung von Quizfragen verwendet werden, werden von den Teilnehmer*innen selbst aus einer Box entnommen und nach dem Voting wieder in die Box retourniert und alsdann oberflächendesinfiziert
- Bei allen praktischen Übungen ist das Tragen einer MNS-Maske sowie von Einmalhandschuhen erforderlich.
- Reanimations/Megacode-Trainings werden nur mit Beatmungsbeutel durchgeführt, es wird keine Mund-zu-Mund bzw. Mund-zu-Nasen-Beatmung durchgeführt.
- Zusätzlich während der Veranstaltung benötigte MNS-Masken und Handschuhe werden zur Verfügung gestellt.
- Sämtliche Materialien, mit denen Teilnehmer*innen im Rahmen der Workshops in Kontakt gekommen sind werden vor dem nächsten Durchgang oberflächendesinfiziert.
- Sämtliche Tische werden zwei Mal täglich oberflächendesinfiziert.
- Aufgrund der einzuhaltenden Hygienebestimmungen können lt. heutigem Stand in den Pausen keine Heißgetränke wie Kaffee oder Tee ausgegeben werden kann. Alternativ wird hier Wasser, Softgetränke in Flaschen zur freien Entnahme bereitgestellt. Wir bitten hier um Ihr Verständnis.
- Wir appellieren an Ihre Selbstverantwortung, dass Sie, sollten Sie sich nicht gesund fühlen oder sogar Fieber haben, zu Hause bleiben.
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen während der Veranstaltung zu einem Verdachts- oder Krankheitsfall kommen, werden wir eine Testung über das Rote Kreuz veranlassen und bei einem positiven Ergebnis Ihre Kontaktdaten der zuständigen Sanitätsbehörde sowie dem Gesundheitsamt für ein rasches Contact-Tracing zur Verfügung stellen.
- Folgende Piktogramme werden vor Ort angebracht bzw. zu Beginn der Veranstaltung vom Vorsitzenden bei der Begrüßung erwähnt und auf deren Einhaltung hingewiesen



Corona-Virus: Tipps für die Bevölkerung



Immer vor dem Essen und nach Kontakt mit Oberflächen (z.B. Haltegriffe) Hände waschen mit warmem Wasser und Seife oder Desinfektionsmittel verwenden



Bei Husten, Atembeschwerden oder Fieber: 1450 oder den Hausarzt telefonisch kontaktieren



Husten oder Niesen in ein Papiertaschentuch, ersatzweise in den Ellbogen



Im Erkrankungsfall: daheim bleiben



Händeschütteln vermeiden



Nicht in betroffene Gebiete reisen



1450 Gesundheitsberatung und 0800 555 621 AGES-Hotline jeweils rund um die Uhr



www.salzburg.gv.at/corona-virus